



Vorstandssitzung PVRLP

PROTOKOLL	15.06.2019		Gensingen
EINBERUFEN VON	Stefan Zwirtz		
BESPRECHUNGSART:	Vorstandssitzung		
BESPRECHUNGSLEITER	Stefan Zwirtz		
PROTOKOLLFÜHRERIN	Martina Hennige		
ZEITNEHMER			
TEILNEHMER	<ol style="list-style-type: none">1. Stefan Zwirtz (Vizepräsident)2. Sven Fiedler (Ligawart)3. Jenny Wagner (Frauenwartin)4. Lydia Hilzendegen (Kassenwartin)5. Martina Hennige (Schriftführerin)6. Knut Mager (Breitensportbeauftragter)7. Jonas Hilzendegen (Leiter Geschäftsstelle), zeitweise per Telefon zugeschaltet		

Top 1 Veranstaltungen/Termine/Aktivitäten

DISKUSSION

a) Der Vorstand wird sich auch zukünftig mindestens zwei Mal im Jahr zu einer Vorstandssitzung treffen. Um die Fahrstrecken für alle Vorstandsmitglieder erträglich zu machen, wird dies im Raum Bad Kreuznach in einem Restaurant sein, weil niemand mehr in dieser Gegend wohnt. Bei Bedarf soll eine Konferenz per Skype versucht werden. Ansonsten können auch Teilnehmer per Telefon zugeschaltet werden.

b) Für das internationale Turnier in Kayl ist im Frauenbereich bereits alles vorbereitet. Der Jugendwart fährt in diesem Jahr nur mit einem Team.

Für die Jugend DM im September sind die Planungen noch offen und werden jetzt zeitnah begonnen.

Im Herbst steht der Länderpokal an und normalerweise müsste noch eine Sichtung für die zwei Herrenteams und gegebenenfalls auch für das Damenteam stattfinden. Leider ist der Sportwart zurück getreten und der Kaderbeauftragte inaktiv. Der Vorstand möchte die Gelegenheit nutzen und die Kaderarbeit analysieren und bei Bedarf optimieren.

Der Vorstand beschließt mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung den bisherigen Kaderbeauftragten Steffen Kleemann abzurufen. Stefan Zwirtz übernimmt übergangsweise die Betreuung des Kaders. Es soll demnächst eine offene Kaderveranstaltung (in Oppau, wenn möglich oder in Sörrenloch) stattfinden bei der insbesondere auch über Verbesserungspotential in der Kaderarbeit zu sprechen ist. Jenny Wagner erstellt einen Emailverteiler mit den Kaderspielern aus der näheren Vergangenheit, die dann zu dieser Veranstaltung eingeladen werden. Danach könnte eine Sichtung auch unter Beteiligung eventuell neuer Spieler stattfinden.

c) Die Richtlinie Qualifikation zur DM enthält leider keine vollumfänglichen Aussagen dazu, nach welchen Regeln die Qualifikation durchzuführen ist und nach welchen Vorgaben eine Reihenfolge der Meldung der Teilnehmer an den DPV zu erfolgen hat. Hier muss schnellstmöglich Transparenz geschaffen werden. Jenny Wagner und Sven Fiedler werden einen Formulierungsvorschlag erarbeiten, der dann hoffentlich im Herbst in die Landesversammlung eingebracht werden kann. Dieser soll auch eine Disqualifikation für solche Spieler enthalten, die sich gleichzeitig in zwei Landesverbänden zur Qualifikation angemeldet haben.

Für die restlichen Qualifikationen in diesem Jahr gilt der Grundsatz, dass möglichst viele Spiele auf den eigentlichen Boulebahnen des Vereins ausgetragen werden (nur in Ausnahmefällen finden Partien auf anderen Bahnen, wie z. B. auf dem Sportplatz, statt) und es müssen keine Bahnen zwischen den Spielen in der KO-Runde frei gelassen werden. Die Reihenfolge der Meldung der Teilnehmer zur DM erfolgt anhand der höchsten Summe der Ranglistenpunkte, ebenso die Bestimmung der Nachrücker.

d) Für die nächste Schiedsrichterfortbildung im Herbst wird von Norbert Büffel derzeit ein Termin gesucht. Stefan Zwirtz wird mit ihm besprechen, ob tatsächlich mindestens zwei Fortbildungen, jeweils eine im ersten und vierten Quartal des Jahres, erforderlich sind (wie es in § 1.1 im achten Unterpunkt der Aufgaben des Schiedsrichterwartes in der Schiedsrichterordnung geregelt ist). Gegebenenfalls ist hier ein Änderungsvorschlag für die nächste Landesversammlung zu erarbeiten.

PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 3 von 8

BESCHLUSS	Steffen Kleemann wird als Kaderbeauftragter abberufen, vier Ja-Stimmen und eine Enthaltung	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Ergänzung Richtlinie Qualifikation zur DM	Jenny Wagner und Sven Fiedler	Herbst

Top 2 Organisation/Bewerbung Vorstand

DISKUSSION	<p>Wie bereits den anderen Vorstandsmitgliedern im Vorfeld angekündigt, tritt Stefan Zwirtz als Vizepräsident zurück und kündigt an als Präsident zur Verfügung zu stehen.</p> <p>Er wird einstimmig als Präsident für die restliche Amtsdauer gewählt.</p> <p>Sodann steht Jonas Hilzendege als Vizepräsident zur Wahl. Aus Sicht der anwesenden Vorstandsmitglieder stehen keine rechtlichen Gesichtspunkte entgegen, wenn das Amt des Vizepräsidenten und des Geschäftsstellenleiters in einer Hand sind. Das hat es in der Vergangenheit auch schon gegeben. Es spricht auch nichts dagegen, dass noch zusätzlich im gleichen Haushalt die Kassenwartin ansässig ist. Es gibt regelmäßige Kassenprüfungen. Auf diese Weise sind manche Besprechungswege kurz und es lassen sich Synergieeffekte nutzen.</p> <p>Jonas Hilzendege wird sodann einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.</p> <p>Präsident und Vizepräsident müssen auf der nächsten Landesversammlung gemäß § 15 (4) der Satzung noch bestätigt werden.</p>	
BESCHLUSS	<p>Stefan Zwirtz wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.</p> <p>Jonas Hilzendege wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.</p>	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Die entsprechenden Anträge und der Antrag auf Bestätigung des kommissarischen Jugendwartes Tim Dotterweich werden für die kommenden Landesversammlung in die Einladung genommen	Stefan Zwirtz	

Top 3 Versicherungsfragen

DISKUSSION	
-------------------	--

PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 4 von 8

Martina Hennige betreut sämtliche Versicherungsfragen und bittet darum, dass eine weitere Person sich in den Dingen auskennen sollte, um eine reibungslose Nachfolge gewährleisten zu können, wenn mal etwas sein sollte. Dies wird die Geschäftsstelle sein, die auch bereits die erforderlichen Informationen erhalten hat. Zusätzlich gehen die wichtigsten Emails zur Archivierung noch an Stefan Zwirtz und Lydia Hilzendegen, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können.

BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

Top 4 Gemeinnützigkeit, Nachweise von Vereinen

DISKUSSION		
<p>Damit der PVRLP seine Gemeinnützigkeit nicht verliert, müssen auch alle Mitgliedsvereine gemeinnützig sein. Alle drei Jahre ergehen hier sogenannte Freistellungsbescheide.</p> <p>Mit der Einladung zur Landesversammlung im Herbst werden alle Mitgliedsvereine gebeten ihre aktuellen Freistellungsbescheide zu übermitteln.</p>		
BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Mit der Einladung zur Landesversammlung ergeht die Aufforderung zur Übermittlung der Freistellungsbescheide	Stefan Zwirtz	

Top 5 Bezirkseinteilung neu

DISKUSSION		
<p>Es besteht Einigkeit, dass die neue Bezirkseinteilung anhand der auf der letzten Landesversammlung beschlossenen Änderungen zu erfolgen hat. Es können keine Verschiebungen vorgenommen werden, auch wenn sie sich vielleicht als sinnvoll heraus stellen sollten. Welche Vereine in welchen Bezirken im kommenden Jahr spielen werden, wird ohnehin erst Anfang 2020 nach Meldeschluss erkennbar sein.</p> <p>Aufgrund der Regelung in § 35 (6) 2. Satz der Ligaordnung, wonach sich bei Nichterreichen der Sollstärke die Zahl der Absteiger verringert, wird in der Landesliga (soweit nicht BC Herxheim aus der Bundesliga absteigt) und den Regionalligen voraussichtlich niemand absteigen. In den unteren Ligen wird es Absteiger geben müssen.</p>		

PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 5 von 8

BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

Top 6 Verbandssoftware

DISKUSSION		
<p>Es gibt nach wie vor regelmäßig Probleme mit der Verbandssoftware. Es liegt bisher auch nicht einmal ein unterschriebener Vertrag vor. Ein neuer Vertragsentwurf mit Pflichtenheft soll jetzt erarbeitet werden.</p>		
BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Erarbeiten eines Vertragsentwurfs	Stefan Zwirtz und Jonas Hilzendingen	

BESONDERE ANMERKUNGEN	
-----------------------	--

Top 7 Info RUDA Verfahren

DISKUSSION		
<p>Das von den Saubrennern Wittlich beantragte Verfahren gegen die Wertung 0:6 und 0:65 eines Ligaspiels entsprechend § 24 (4) der Ligaordnung wegen des Nichttragens einheitlicher Oberbekleidung (auch nicht nach Aufforderung durch den Schiedsrichter) ist noch nicht eingeleitet worden. Der Gebührevorschuss von 200 Euro wurde bisher nicht gezahlt.</p>		
BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

--	--	--

BESONDERE ANMERKUNGEN	
------------------------------	--

Top 8 Finanzen

DISKUSSION	
-------------------	--

a) Ein Spieler eines Mitgliedsvereins schuldet dem PVRLP schon seit geraumer Zeit die Zahlung von 286,10 Euro. Noch mit dem vorherigen Präsidenten Steffen Eich war eine Ratenzahlungsvereinbarung getroffen worden, wonach beginnend mit dem 1. April mindestens 30 Euro monatlich zurückgezahlt werden. Im April kamen 30 Euro, im Mai dann nur 25 Euro und für Juni fehlt bisher jegliche Zahlung. Es wurde auch nicht der angekündigte Kostenerstattungsantrag gestellt, mit dem eine Aufrechnung möglich gewesen wäre.

Sowohl der Spieler als auch sein Verein werden darüber informiert, dass wegen Nichteinhaltung der Ratenzahlungsvereinbarung nun der gesamte Restbetrag von 231,10 Euro innerhalb von 10 Tagen ab Zugang des Schreibens zu zahlen ist. Wenn der Restbetrag nicht fristgerecht eingeht, wird ein Antrag beim RuDa auf Entzug der Lizenz gestellt.

b) Im Rahmen der Neufassung des § 2 der Ligaordnung (keine Schiedsrichterpflicht bei nur einer Mannschaft und nicht mehr als 12 Lizenzen) ist die ursprüngliche Altregelung, wonach die am Spieltag beteiligten Mannschaften die Kosten für den Schiedsrichtereinsatz tragen, „entfallen“. Hintergrund dieser Kostenumlage war, dass bei Schiedsrichtereinsätzen in allen Ligen erhebliche Kosten entstehen. Durch die Ligastrukturreform wird es nun weniger Spieltage geben und durch die umfangreiche Schiedsrichterausbildung sind Schiedsrichter im ganzen Land verteilt, sodass auch geringere Fahrtkosten entstehen könnten. Es soll zunächst erst einmal die Saison 2020 abgewartet werden, um zu sehen, wie hoch die anfallenden Kosten tatsächlich sein werden. Je nach Finanzlage des PVRLP wird der Vorstand dann entscheiden, ob die Kostenumlage erneut als Änderungsantrag in die Landesversammlung gebracht wird.

c) Es wurde erneut über das Thema diskutiert, ob es für Schiedsrichter, sei es bei Schiedsrichtereinsätzen, für Regelkurse oder für die Schiedsrichterausbildung, eine „Vergütung“ geben soll, die jedenfalls über die Verpflegungspauschale von 20 Euro hinausgeht. Wie in der vorangegangenen Vorstandssitzung war einhellige Meinung, dass auch hier von den Schiedsrichtern ein Ehrenamt ausgeübt wird, genauso wie von den Vorstandsmitgliedern, Turnierleitungen, eventuellen Betreuern beim internationalen Turnier in Kayl oder beim Länderpokal. Wo ist die Grenze zu ziehen? Hat jemand, der ein ganzes Wochenende Tag und Nacht Jugendliche in Kayl betreut dann auch einen Anspruch? Und was ist mit dem Turnierleiter bei einer Qualifikation?

Werden „Vergütungen“ gezahlt, können diese irgendwann lohnsteuerpflichtig werden, wenn die sogenannte steuerfreie Ehrenamtspauschale überschritten wird. Der PVRLP weiß gar nicht, ob eine Person so viele Ehrenämter ausübt, dass die steuerfreie Ehrenamtspauschale überschritten wird. Es könnte dann jederzeit der Fall eintreten, dass

PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 7 von 8

der PVRLP einer Lohnsteuerprüfung/Betriebsprüfung unterzogen wird.

Deshalb sollen (außer für Trainer) generell keine Vergütungen gezahlt werden.

Die Verpflegungspauschale von 20 Euro ist, wie der Name schon sagt, ein pauschaler Ausgleich entstandener Kosten für Verpflegung ohne konkreten Nachweis. Jetzt kann es ohne weiteres passieren, dass bei ganztägigen Veranstaltungen, sei es in Luxemburg oder in einer Gaststätte (z.B. in Hackenheim) trotz moderaten Konsums höhere Kosten anfallen.

Entsprechend § 8 (1) der Ausgaben- und Spesenordnung legt der Vorstand fest, dass bei ganztägigen Veranstaltungen die über die Verpflegungspauschale hinaus tatsächlich angefallenen angemessenen Kosten gegen Beleg erstattet werden. Die erforderliche Protokollierung ist hiermit erfolgt.

BESCHLUSS

Einstimmiger Beschluss, dass bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang des Restbetrages ein Ruda-Verfahren eingeleitet wird.

AUFGABEN

ZUSTÄNDIGE PERSON

TERMIN

Formulierung der Aufforderungsschreiben

Martina Hennige

sofort

BESONDERE ANMERKUNGEN

Top 9 Aktivitäten Breitensport

DISKUSSION

Hiermit werden zunächst zwei Umlaufbeschlüsse protokolliert

- a) Teilnahme der Breitensportbeauftragten an den Special Olympics 2020 in Koblenz
- b) Erwerb von Preisen für ein von der Elisabethenschule Sprendlingen im Oranienpark ausgerichtetes Turnier für Förderschulen mit Kindern mit geistiger Behinderung

Knut Mager teilt mit, dass gerade ein Bericht über die Special Olympics für die Homepage erarbeitet wird. Außerdem soll es zukünftig ein Formular für die Beantragung von Prämierungen geben. Dies wird dann nach Fertigstellung auch auf die Homepage gestellt.

Es hat mehrere Veranstaltungen mit Jugendlichen gegeben, die durch Materialien des PVRLP unterstützt worden sind.

Die Vereine sollen durch einen erneuten Hinweis auf der Homepage noch einmal daran erinnert werden, dass für Breitensportaktivitäten bis 31.10. Anträge auf Prämierung gestellt werden können.

PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 8 von 8

BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

BESONDERE ANMERKUNGEN	
-----------------------	--

Top 10 Verschiedenes

DISKUSSION		
<p>Stefan Deuer hat mit dem Landesverband Saarland gesprochen. Hier besteht kein Interesse an einer Fusion.</p>		
BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

BESONDERE ANMERKUNGEN	
-----------------------	--

Gezeichnet

Stefan Zwirtz Präsident kommissarisch	Martina Hennige Schriftführerin
--	------------------------------------